jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1984/3/29 12Os25/84, 11Os172/85, 11Os16/86 (11Os17/86), 11Os21/87, 15Os57/90, 12Os109/92, 15O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.03.1984

Norm

StGB §21 Abs2

Rechtssatz

Zwischen dem Zustand ausgeprägter psychischer Abartigkeit und der Tatbegehung muß eine Kausalität bestehen. Dieser Zustand muß aber nicht die einzige Ursache der Tatverübung sein; es genügt, wenn er die Begehung der Tat maßgeblich beeinflußt hat.

Entscheidungstexte

- 12 Os 25/84
  Entscheidungstext OGH 29.03.1984 12 Os 25/84
- 11 Os 172/85
  Entscheidungstext OGH 03.12.1985 11 Os 172/85
  Vgl auch; nur: Dieser Zustand muß aber nicht die einzige Ursache der Tatverübung sein; es genügt, wenn er die Begehung der Tat maßgeblich beeinflußt hat. (T1)
- 11 Os 16/86
  Entscheidungstext OGH 29.04.1986 11 Os 16/86
  nur T1
- 11 Os 21/87
  Entscheidungstext OGH 31.03.1987 11 Os 21/87
  nur T1; Beisatz: So schon 10 Os 1/79 = ÖJZ-LSK 1979/135. (T2)
- 15 Os 57/90
  Entscheidungstext OGH 29.05.1990 15 Os 57/90
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Es genügt, wenn diese Abartigkeit für die Tatbestehung zumindest mitursächlich ist (vgl ÖJZ-LSK 1979/135 ua). Einer speziell ausgeprägten, "über das deliktsspezifische Verhalten hinausgehenden" Komponente der konkreten Anlaßtat hingegen, in der die gefährlichkeitsbegründende höhergradige Abartigkeit des Täters in besonderer Weise zum Ausdruck kommt, bedarf es nicht. (T3)
- 15 Os 82/92
  Entscheidungstext OGH 20.08.1992 15 Os 82/92
  Vgl auch; Beisatz: Für die Anordnung einer Anstaltsunterbringung gemäß § 21 Abs 1 StGB genügt, daß die Abartigkeit die Tatbegehung jedenfalls beeinflußt hat. (T5)
- 12 Os 109/92
  Entscheidungstext OGH 17.09.1992 12 Os 109/92
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Die geistige Abartigkeit muß die Tatbegehung lediglich beeinflußt haben, muß aber keinesfalls deren einzige Ursache sein (zu § 21 Abs 1 StGB). (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0090542

Dokumentnummer

JJR_19840329_OGH0002_0120OS00025_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at